

## Stadtverordnetenversammlung am 5. November 2020 um 16.00 Uhr

Die 49. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 5. November 2020, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



Einladung zur 49. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 5. November 2020, 16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 45. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Corona

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Ein Gesamtelternbeirat für alle freien und städtischen Kitas  
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1245](#)
2. Oberbürgermeister Feldmann wird aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen  
Antrag der AfD vom 03.08.2020, [NR 1248](#)
3. AWO-Affäre: Oberbürgermeister soll sein Amt ruhen lassen  
Antrag der BFF vom 11.08.2020, [NR 1251](#)
4. Die Stadt Frankfurt und die AWO LV - Missbilligung und Rüge  
Antrag der FDP vom 20.08.2020, [NR 1257](#)
5. Die Stadt Frankfurt und die AWO LIII - Antworten bei der AWO einfordern  
Antrag der FDP vom 17.08.2020, [NR 1258](#)
6. Die Stadt Frankfurt und die AWO LVI - Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen  
Antrag der FDP vom 26.08.2020, [NR 1261](#)
7. Die Stadt Frankfurt und die AWO LX - Verdiente Ehrung  
Antrag der FDP vom 01.09.2020, [NR 1267](#)
8. Maßnahmen gegen Fahrraddiebstähle  
Antrag der FDP vom 03.09.2020, [NR 1269](#)
9. Silvester-Feuerwerk - aber sicher?!  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.09.2020, [NR 1270](#)
10. Verkehrsberuhigte Bereiche: mehr Freiraum und Spielmöglichkeiten für Kinder  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 17.08.2020, [NR 1271](#)
11. Mini-Wäldchen für saubere Luft, Stadtklima und Artenvielfalt  
Antrag der FDP vom 22.09.2020, [NR 1275](#)
12. Außerbetriebsetzung der NW-Landebahn  
Antrag der AfD vom 24.09.2020, [NR 1276](#)
13. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße  
Antrag der FDP vom 23.09.2020, [NR 1278](#)
14. Städtische Liegenschaft In der Au 14-16  
Antrag der AfD vom 01.10.2020, [NR 1282](#)
15. Ausschüsse per Audiostream  
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, [NR 1283](#)

16. Gefahrenstelle Kreuzung Honsellstraße entschärfen  
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, [NR 1284](#)
17. Wir schicken ein Schiff  
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, [NR 1286](#)
18. Dezentrale städtische Sozialberatung  
Antrag der LINKE. vom 02.10.2020, [NR 1287](#)
19. Jahrzehnte verfehlter Liegenschaftspolitik aufarbeiten - Wohnungen zurück in die öffentliche Hand  
Antrag der LINKE. vom 05.10.2020, [NR 1289](#)
20. Raumlufwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden  
Antrag der LINKE. vom 06.10.2020, [NR 1291](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 13.10.2020, [NR 1296](#)  
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 26.10.2020, [NR 1311](#)
21. Mehr Lärmschutz an der A 661 auf der Bornheimer Seite  
Antrag der AfD vom 06.10.2020, [NR 1292](#)
22. Weihnachtsmärkte in Traditionsmärkte umbenennen  
Antrag der FRAKTION vom 06.10.2020, [NR 1293](#)
23. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, [M 120](#)
24. Radverkehrsführung in der Bockenheimer Landstraße im Abschnitt Senckenberganlage/ Zepelinallee bis Bockenheimer Anlage/ Taunusanlage  
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel  
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 123](#)
25. Berufung von Frau Maria Karathana, Abteilungsleitung der Kinder- und Jugendmedizin, als Vorstandsmitglied der Wilhelm und Auguste Viktoria-Stiftung für Säuglingsfürsorge  
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2020, [M 135](#)
26. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten  
hier: Ernennung einer Ehrenbeamtin (Sozialpflegerin) für den Sozialbezirk 561, 562  
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2020, [M 136](#)
27. Flächendeckende Etablierung von Häusern des Jugendrechts (HdJR) in Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 137](#)
28. Vermietung der städtischen Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Flur 547, Flurstücke 3/3, 3/5 und 5/2, Sportgelände Kennedyallee an den Frankfurter Sportclub Sachsenhausen Forststraße e. V.  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 139](#)
29. Empfangsgebäude Bahnhof Höchst;  
hier: Freigabe von Planungsmitteln  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 140](#)
30. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 141](#)
31. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)  
9. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 142](#)
32. Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebs Kita Frankfurt  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 143](#)
33. Planung und Durchführung der Neugestaltung der Freiflächen am Jugendhaus „Am Bügel“, BenGurion-Ring 35-37 in der Sozialen Stadt Ben-Gurion-Ring  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 144](#)
34. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 6a (Griesheim, Nied, Schwanheim)  
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 145](#)
35. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2019  
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2020, [M 146](#)
36. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst  
hier: Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020  
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2020, [M 147](#)
37. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus - Förderphase 01.01.2021 bis 31.12.2028  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 148](#)
38. Gestaltungsrichtlinie für die Frankfurter Altstadt  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 149](#)
39. Bürgerpark Süd  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 150](#)
40. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 152](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 26.10.2020, [OA 622](#)
41. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 4.27 (Osthafen)  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 155](#)
42. Nutzung der Zeil für den Frankfurter Weihnachtsmarkt 2020  
Vortrag des Magistrats vom 05.10.2020, [M 156](#)
43. Stabsstelle Mieterschutz  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 375](#)

44. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLIII - Bildungsdezernat  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, B 431  
hierzu: Antrag der AfD vom 30.09.2020, NR 1281
45. Empfehlungskatalog für den Umgang mit Corona in Gemeinschaftsunterkünften  
Bericht des Magistrats vom 11.09.2020, B 459  
hierzu: Antrag der FDP vom 27.10.2020, NR 1312
46. Ansiedlung des VGF-Betriebshofs an der Lorsche Straße nur mit einer zusätzlichen Autobahnanbindung  
Anregung des OBR 7 vom 17.08.2020, OA 590
47. Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse,  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, M 115  
Anregung des OBR 7 vom 15.09.2020, OA 608
48. Frankfurter Westen: Werbetafeln und Litfaßsäulen - Bedingungen an zukünftige Rechtevergabe  
Anregung des OBR 6 vom 15.09.2020, OA 610
49. Noch immer „Ohrenkrebsgefahr“ in Bus und Bahn  
Anregung des OBR 1 vom 15.09.2020, OA 611
50. Offene Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 3 - Nordend  
Anregung des OBR 3 vom 24.09.2020, OA 615
51. Offene Kinder- und Jugendarbeit im Nordend in Zeiten der Krise stärken  
Anregung des OBR 3 vom 24.09.2020, OA 616
52. Würdigung der Arbeit der langjährigen KAV-Mitglieder - Änderung der Ehrungsordnung  
Anregung der KAV vom 16.06.2020, K 182
53. Mängelmelder in mehr Sprachen  
Anregung der KAV vom 16.09.2020, K 200
54. Förderung von fünf Rolli-Taxen pro Jahr  
Anregung der KAV vom 16.09.2020, K 202

Stephan Siegler  
Stadtverordnetenvorsteher

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### ÄLTESTENAUSSCHUSS

Einladung zur 46. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 5. November 2020,  
14:00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23)  
Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste  
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (45. Sitzung vom 01.10.2020)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Ausschüsse per Audiostream  
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, NR 1283
5. Tagesordnung für die 49. Plenarsitzung am 05.11.2020

Stephan Siegler  
Ausschussvorsitzender





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Dienststellen im gesamten Stadtgebiet – Lieferung elektrischer Energie –

#### Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00395 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt  
Kontaktstelle(n):  
Bernd Jöckel  
Abteilung Energiemanagement 25.65.10  
Telefon: 069 / 212 - 70 417  
E-Mail: [bernd.joeckel@stadt-frankfurt.de](mailto:bernd.joeckel@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Bernd Jöckel  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 70 417  
E-Mail: [bernd.joeckel@stadt-frankfurt.de](mailto:bernd.joeckel@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
    1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
    2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
    3. [www.had.de](http://www.had.de)
  - 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00395
  - 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
  - 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferung von ca. 144 GWh/Jahr elektrische Energie (Ökostrom) für die Stadt Frankfurt am Main im Lieferzeitraum 2021 bis 2023
  - 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
  - 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Lieferung von ca. 181 GWh/Jahr elektrische Energie (Ökostrom) für die Stadt Frankfurt am Main im Lieferzeitraum 2021 bis 2023  
CPV-Referenznummer(n): 09310000-5
  - 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2023
  - 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.11.2020, 12.00 Uhr
  - 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
05.11.2020
  - 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2023
  - 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
  - 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4. Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Dienststellen im gesamten Stadtgebiet – Lieferung von Erdgas –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00401 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Kontaktstelle(n):  
 Bernd Jöckel  
 Abteilung Energiemanagement 25.65.10  
 Telefon: 069 / 212 - 70 417  
 E-Mail: bernd.joeckel@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 Bernd Jöckel  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 70 417  
 E-Mail: bernd.joeckel@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2020-00401
- 2.2) Art des Auftrages:  
 Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
 Lieferung von 144 GWh Erdgas pro Jahr mit einem Anteil von 5 % Bioerdgas im Lieferzeitraum 2021 bis 2023 (optional bis 2024/2025) für die ca. 700 Abnahmestellen der Stadt Frankfurt am Main.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
 Lieferung von 207 GWh Erdgas pro Jahr mit einem Anteil von 5 % Bioerdgas im Lieferzeitraum 2021 bis 2023 (optional bis 2024/2025) für die ca. 700 Abnahmestellen der Stadt Frankfurt am Main  
 CPV-Referenznummer(n): 09123000-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 01.01.2021 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
 05.11.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
 05.11.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 01.01.2021 bis 31.12.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
 Telefon: 06 151 / 126 601  
 Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

*Surfen Sie auf unserer Welle!*



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## **Amt für Bau und Immobilien verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet**

### **– Glas- und Reinigungsarbeiten –**

#### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00427 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00427
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Glas- und Rahmenreinigung Regionen 1, 5, 6  
(Region 1 / 39 Objekte, Region 5 / 78 Objekte, Region 6 / 77 Objekte)
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Glas- und Rahmenreinigung Regionen 1, 5, 6  
(Region 1 / 39 Objekte, Region 5 / 78 Objekte, Region 6 / 77 Objekte)  
CPV-Referenznummer(n): 90911300-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
01.01.2021 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Glas- und Rahmenreinigung Regionen 1, 5, 6  
(Region 1 / 39 Objekte, Region 5 / 78 Objekte, Region 6 / 77 Objekte)  
CPV-Referenznummer(n): 90911300-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
01.01.2021 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Glas- und Rahmenreinigung Regionen 1, 5, 6  
(Region 1 / 39 Objekte, Region 5 / 78 Objekte, Region 6 / 77 Objekte)  
CPV-Referenznummer(n): 90911300-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
01.01.2021 bis 31.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
26.11.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
26.11.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,  
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)  
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)  
- Excel-Datei: Angebots-Vordruck je Region sowie Aufmaßlisten (Region 1, 5 und 6)  
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.  
Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
- Wenn ja, Adresse angeben  
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Loslimitierung:  
Die Bieter haben die Möglichkeit für alle Lose ein Angebot abzugeben. Die Zuschlagserteilung wird jedoch auf 2 Lose limitiert und verhindert eine Auftragskonzentration. Teilangebote innerhalb eines Loses können nicht berücksichtigt werden, d. h. einzelne Lose werden nur komplett vergeben.

Ist das Angebot eines Bieters in mehr Losen als der angegebenen Höchstzahl der Lose das wirtschaftlichste Angebot, wird die unter Berücksichtigung der Rangfolge wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt, in jedem Fall erhält dieser Bieter solche Lose, in denen sein Angebot das wirtschaftlichste ist. Die Differenzen zum jeweils nächstgünstigsten Angebot werden ermittelt, hierbei bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits in mehr Losen als der angegebenen Höchstzahl das wirtschaftlichste Angebot haben. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt. Angebote verbundener Unternehmen bewerben sich verbundene Unternehmen als Einzelbieter, so werden diese gemeinsam als ein Bieter betrachtet. Das heißt, diesem aus verbundenen Unternehmen bestehenden Bieter kann im Rahmen der Bewertung der Angebote (s.o.) nur einmal auf die maximale limitierte Anzahl der Lose der Zuschlag erteilt werden. Dies bedeutet, dass die jeweils wirtschaftlich günstigsten Angebote dieses aus verbundenen Unternehmen bestehenden Bieters bezuschlagt werden. Wurde die maximal mögliche Anzahl der wirtschaftlich günstigsten Angebote an den aus verbundenen Unternehmen bestehenden Bieter vergeben, sind die weiteren Gebote der verbundenen Unternehmen von der Wertung ausgeschlossen. Einzelbieter, bei denen es sich um verbundene Unternehmen handelt, haben dies im Rahmen ihrer Angebotsabgabe mitzuteilen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Linnéschule, Linnéstraße 18 - 20 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00428 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00428
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 

6.170,23 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung (Mehrfachreinigung Sanitäranlagen) inkl. Grundreinigung
464,77 m <sup>2</sup>	Grundreinigung der Eigenreinigungsfläche
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Linnéschule  
Linnéstraße 18 - 20  
60385 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 

6.170,23 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung (Mehrfachreinigung Sanitäranlagen) inkl. Grundreinigung
464,77 m <sup>2</sup>	Grundreinigung der Eigenreinigungsfläche
- CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2021 bis 28.02.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
01.12.2020. 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
01.12.2020



3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2021 bis 28.02.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 50% bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 4283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Belüftung der Klassenräume –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00439 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 255  
E-Mail: [issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de](mailto:issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00439

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hostatoschule  
Hostatostraße 38  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Belüftung der Klassenräume und Mensa
- Umfang der Leistung:
- |         |  |
|---------|--|
| 1 Stk.  | Lüftungsgerät ZU/AB 8.150/8.150 m³/h (LTA01 - Schule)    |
| 1 Stk.  | Lüftungsgerät ZU/AB 7.050/4.000 m³/h (LTA02 - Küche)     |
| 1 Stk.  | Lüftungsgerät AB/FO 3.250m³/h (LTA02 FO Küchenhaube)     |
| 870 m²  | Luftleitung einschl. Formstücke                          |
| 176 m   | Luftleitung DN 450 - 100 einschl. Formstücken            |
| 68 Stk. | Luftdurchlässe   |
| 1 Stk.  | Küchenlüftungshaube Induktion V2A 5.000 x 1.600 x 450 mm |
| 1 Stk.  | Küchenlüftungshaube Induktion V2A 2.000 x 1.250 x 450 mm |
| 1 Stk.  | Küchenlüftungshaube V2A 1.000 x 1.000 x 420mm            |
| 4 Stk.  | Wetterschutzgitter                                       |
| 18 Stk. | Brandschutzklappen                                       |
| 19 Stk. | Volumenstromregler                                       |
| 21 Stk. | Absperr-/ Jalousieklappen                                |
| 7 Stk.  | Kulissen-Schalldämpfer                                   |
| 335 m²  | Wärmedämmung Mineralwolle 30 - 80 mm                     |
- 310 m² Kälte­dämmung synth. Kautschuk 25 mm
- 70 m² Brandschutzbekleidung EI90
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.01.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.11.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submission­sstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Submission­sstelle  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.11.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 17.11.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submission­sstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer:  
EG Submission­sstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.01.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer

Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Kinder- und Jugendhaus Sindlingen, Sindlinger Bahnstraße 124 – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00442 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Kinder und Jugendhaus Sindlingen  
[LDL020]  
  
Art und Umfang der Leistung:  
887,59 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
  
Produktschlüssel (CPV): 90911200  
  
Ort der Leistung:  
Kinder- Jugendhaus Sindlingen  
Sindlinger Bahnstraße 124  
65931 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.02.2021  
Ende: 31.01.2023

- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 06.01.2021, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 06.01.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der  
Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum  
Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer  
Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindest-  
deckungssummen für Personen-, Sach- und  
Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a.  
x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungs-  
schäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden  
100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflicht-  
versicherung für Personen-, Sach- und  
mitversicherte Vermögensschäden pauschal  
5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der be-  
sonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese  
Mindestdeckungssummen nicht nachgewie-  
sen werden können, ist eine Erklärung der  
Versicherung auf Erhöhung bis zu den gefor-  
derten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.  
Der Versicherungsnachweis darf nicht älter  
als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der  
Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre  
im Bereich der ausgeschriebenen Reini-  
gungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
      - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den aus-  
geschriebenen Leistungen vergleichbaren  
Objekt (Jugendhäuser/Kinderzentren). Die  
Referenz muss mindestens eine Gesamt-  
größe von 250 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes  
Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist  
zwingend auszufüllen.
      - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objekt-  
übernahme und -vorbereitung, Reinigungs-  
plan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung,  
Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
      - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiter innen  
im Bereich der ausgeschriebenen Reini-  
gungsleistungen.
      - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte  
Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes  
zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumen-  
tation und unangemeldeter Qualitätskontrol-  
len.
- In welcher Form und in welchen Abständen  
erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen  
(Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere  
Vertragsbedingungen 9.2.7)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert  
und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
nicht möglich ist)
- 1 Preis (65 %)
  - 2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführ-  
ungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe  
unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle  
vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben,  
Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unter-  
lagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Verga-  
bestelle absehen.  
Unvollständige Angebote werden demzufolge  
ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-  
gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot  
einzureichen sind:  
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze  
bezüglich sozialversicherungspflichtigen  
und geringfügigen Beschäftigten,

- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeachtung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Jugendtreff, Im Mainfeld 323 – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00444 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Jugendtreff Im Mainfeld 323,90 m<sup>2</sup> [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:  
323,90 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung
- Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:  
Jugendtreff Im Mainfeld  
Im Mainfeld 15, 17, 19  
60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.02.2021  
Ende: 31.01.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 06.01.2021, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 06.01.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.  
Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
    - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Jugendhaus/Kinderzentren). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 150 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (65 %)  
2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen.  
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet

## **Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Brandschutzsanierung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00445 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [jobst.jung@stadt-frankfurt.de](mailto:jobst.jung@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 782  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. www.simap.eu.int  
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
 25-2020-00445
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
 Bauvorhaben/Maßnahme:  
 AOF Brandschutzsanierung LV 1  
 Art der Arbeiten/Leistungen:  
 Holztüren und Holzfenster unter Beachtung denkmalschutzrechtlicher Belange in der Alten Oper Frankfurt.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
 Alte Oper Frankfurt  
 Opernplatz 1  
 60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 05.07.2021 bis 10.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
 24.11.2020, 12.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
 05.07.2021 bis 10.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
 Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit  
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,  
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Kinder- und Jugendhaus Fechenheim, Pfortenstraße 1 – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00449 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Berliner Straße 33 - 35  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 35 248  
 Telefax: 069 / 212 - 39 599  
 E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 UHR Kinder- und Jugendhaus Fechenheim  
 838,30 m<sup>2</sup> [LDL020]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 838,30 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
 Produktschlüssel (CPV): 90911200  
 Ort der Leistung:  
 Kinder- und Jugendhaus Fechenheim  
 Pfortenstraße 1  
 60386 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.02.2021  
Ende: 31.01.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 07.01.2021, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.01.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p.a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.  
Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
      - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Jugendhaus/Kinderzentrum). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
      - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.  
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?  
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (65 %)  
2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen.  
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeachtung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Kinder-, Jugend- und Elternberatung Gallus, Kostheimer Straße 11 - 13 – Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00451  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Kinder-Jugend-Elternberatung Gallus [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:  
301,9 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung
- Produktschlüssel (CPV): 90911200
- Ort der Leistung:  
Kinder-Jugend- und Elternberatung Gallus  
Kostheimer Straße 11 - 13  
60326 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.03.2021  
Ende: 28.02.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 27.01.2021, 11.59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 27.01.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 28.02.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.  
Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Jugendhaus/Kinderzentrum). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen.  
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
  - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
  2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.



Surfen Sie auf unserer Welle!

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

**Amt für Bau und Immobilien  
Stauffenbergschule,  
Arnsburger Straße 44  
– Trockenbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00460  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00460
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stauffenbergschule  
Arnsburger Straße 44  
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Trockenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                   |  |
|-------------------|--|
| 30 m <sup>2</sup> | Herstellung von Metallständerwänden                          |
| 20 m <sup>2</sup> | Herstellung Rasterdecke                                      |
| 4 Stk.            | Herstellung WC-Trennwände (WC-Trennwandsystemen Basic TYP C) |
| 1 Stk.            | Herstellung Raum-in-Raum System mit Oberlicht.               |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 14.12.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.02.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail:  
paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.11.2020, 12.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 10.11.2020, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 27.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Amt für Bau und Immobilien Stauffenbergschule, Arnsburger Straße 44

### – Fliesen- und Plattenarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00461 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00461
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stauffenbergschule  
Arnsburger Straße 44  
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose  
Art der Leistung:  
Fliesen- u. Plattenarbeiten  
Umfang der Leistung:  
Anbringung Fliesen und Platten in vier WC-Bereichen, EG - bei laufendem Betrieb
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 11.01.2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.02.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 44 582  
 E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.11.2020, 12.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 11.11.2020, 12.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 27.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Stauffenbergschule,  
Arnsburger Straße 44  
– Tischlerarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00462  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00462
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stauffenbergschule  
Arnsburger Straße 44  
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Tischlerarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Lieferung und Montage von Türen u.Ä. in vier WCs, EG - bei laufendem Betrieb.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.12.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.03.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail:  
paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 10.11.2020, 11.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 10.11.2020, 11.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 27.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- Amt für Straßenbau und Erschließung  
Alt-Bonames / Homburger Landstraße  
– Straßenbauarbeiten –**
- Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00100  
nach VOB/A**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00100
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Alt-Bonames / Homburger Landstraße  
60437 Frankfurt am Main - Bonames
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                        |  |
|------------------------|--|
| ca. 910 m <sup>2</sup> | Asphalt aufbrechen   |
| ca. 650 m <sup>2</sup> | Asphaltaufbau, teerhaltig, ausbrechen                          |
| ca. 170 m <sup>2</sup> | Asphalt mit Großpflaster ausbrechen u. verwerten               |
| ca. 120 m <sup>2</sup> | Asphalt, teerhaltig, mit Großpflaster ausbrechen und verwerten |
| ca. 750 m <sup>2</sup> | Betonpflaster, d = 8 - 10 cm aufbrechen                        |
| ca. 560 m              | Granitbordsteine A 4, aufnehmen und seitlich lagern            |
| ca. 21 Stk.            | Straßenablauf (komplett) ausbauen u. verwerten                 |

- |                          |   |   |   |
|--------------------------|---|---|---|
| ca. 1.170 m <sup>3</sup> | Boden bzw. Fels lösen und verwerten                         | j) Nebenangebote:   | <input type="checkbox"/> zugelassen   |
| ca. 980 t                | Zulage Boden entsorgen LAGA Z2 und LAGA >Z2                 |   | <input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  |
| ca. 2.000 m <sup>2</sup> | Erdplanum herstellen, Fahrbahn, Hof- und Parkflächen        |   | <input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen  |
| ca. 750 m <sup>2</sup>   | Erdplanum herstellen, Geh-, Radweg- und Nebenflächen        | k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:   | <a href="http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de">www.vergabe.stadt-frankfurt.de</a>  |
| ca. 900 t                | Grobschotter 0/45-0/63 mm, 20 cm einbauen                   | l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  | Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben  |
| ca. 25 m <sup>3</sup>    | Leitungsgraben ausheben, bis 1,75 m                         | o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  | Online-Plattform:<br><a href="http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de">www.vergabe.stadt-frankfurt.de</a>   |
| ca. 30 m                 | Anschlussleitung STZ-DN 150 herstellen                      | p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  | deutsch   |
| ca. 13 Stk.              | Selbstnivellierende Schacht-abdeckungen einbauen            | q) Ablauf der Angebotsfrist:  | am 25.11.2020, 10.30 Uhr  |
| ca. 8 Stk.               | Straßenablauf mit Aufsatz, lange Bauart, Scharnier einbauen | Eröffnungstermin:   | am 25.11.2020, 10.30 Uhr  |
| ca. 13 Stk.              | Straßenablauf mit Aufsatz, kurze Bauart, Scharnier einbauen | r) Geforderte Sicherheiten:   | siehe Vergabeunterlagen   |
| ca. 1.780 m <sup>2</sup> | Schottertragschicht 0/45 mm einbauen                        | s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: | siehe Vergabeunterlagen   |
| ca. 960 m <sup>2</sup>   | Schottertragschicht 0/32 mm einbauen                        | t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  | gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  |
| ca. 1.780 m <sup>2</sup> | Asphalttragschicht einbauen                                 | u) Nachweise zur Eignung:   | Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. |
| ca. 920 m <sup>2</sup>   | Asphaltbinderschicht einbauen                               |   |   |
| ca. 1.160 m <sup>2</sup> | Asphaltdeckschicht einbauen                                 |   |   |
| ca. 650 m                | Gussasphalt MA 8 S, als Bordrinne einbauen                  |   |   |
| ca. 560 m                | Seitlich gelagerte Granitbordsteine A 4 versetzen           |   |   |
| ca. 800 m <sup>2</sup>   | Betonpflaster, grau, 10 cm dick, 20 x 20 cm verlegen        |   |   |
| ca. 150 Stk.             | Bodenindikatoren mit Rillen 30 x 30 verlegen, weiß          |   |   |
| ca. 20 Stk.              | Bodenindikatoren mit Noppen verlegen, weiß                  |   |   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Straßenbauarbeiten
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 08.03.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.03.2022



Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise / Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs- / Verwertungsstelle(n), Nachweis vom Prüfzeugnis bei angebotenerem Recycling- Baustoff, Nachweis vom Prüfzeugnis bzw. Produktdatenblatt für angebotene Bodenindikatoren, Produktdatenblatt für angebotenes Geotextil (mit Höchstzugkraft (längs/quer)  $\geq$  30/30 kN/m, Maschenweite ca. 20/20 mm), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV sowie Nachweise gem. Formblatt Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.02.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
– Lieferung und Montage von Reifen –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00050  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 725 111  
Telefax: 069 / 212 - 725 118  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung und teilweise Montage von Reifen [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von 85 Reifen (Los 1) sowie Lieferung und Montage von 90 Nutzfahrzeugreifen (Los 2).  
Produktschlüssel (CPV): 34350000
- Ort der Leistung:  
Los 1:  
Branddirektion, 37.141.2, Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt am Main.
- Los 2:  
Montageort entsprechend Vorgaben des Leistungsverzeichnisses, siehe auch Anlage 3.  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose  
Größe und Art der einzelnen Lose:  
Los 1:  
Lieferung von 85 Reifen  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von 71 Nutzfahrzeug- und 14 Transportreifen.  
Los 2:  
Lieferung und Montage von 90 Nutzfahrzeugreifen  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von 90 Nutzfahrzeugreifen und deren Montage an 15 Fahrzeugen.
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Los 1:  
2 Wochen nach Zuschlagserteilung  
Los 2:  
4 Wochen nach Zuschlagserteilung  
Beginn: 2.11.2020  
Ende: 09.12.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 02.11.2020, 18.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 02.11.2020, 18.00 Uhr  
Bindefrist: 11.11.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
keine
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:
- 1 Lieferung innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung,
  - 2 Preis (100 %)
- Los 2:
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung,
    - 1.1 Lieferung und Montage innerhalb von maximal 4 Wochen,
    - 1.2 Montageort innerhalb Frankfurt am Main oder innerhalb des vorgegebenen Radius,
  - 2 Preis (100 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Herstellung und Lieferung von  
Abfallbehältern –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00130  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 351  
E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de

- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Rahmenvertrag Herstellen und Liefern von Abfallbehältern [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Herstellung und Lieferung von Abfallbehältern  
Typ Frankfurt
- Produktschlüssel (CPV): 44613700
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.01.2021  
Ende: 31.12.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.11.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 25.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
ausgefülltes Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (70 %),
  - 2 Kriteriengruppe (30 %),
    - 2.1 Kriterium mit Frage nach ganzer Zahl (50 %),
    - 2.2 Kriterium mit Frage nach ganzer Zahl (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Entsorgung und Verwertung von  
Reststoffen und Sondermüll –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00133  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 288  
Telefax: 069 / 212 - 37 853  
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
67 - Entsorgung und Verwertung von Reststoffen und Sondermüll [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Entsorgung und Verwertung von Reststoffen und Sondermüll
- Produktschlüssel (CPV): 90513000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:  
Bodenaushub (AVV 170504)  
Bauschutt (AVV 170107)  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von Bodenaushub / Bauschutt

Los 2:  
Gemischte Siedlungsabfälle zur Sortierung  
AVV200301  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von gemischten Siedlungsabfällen

Los 3:  
Holz, das gefährliche Stoffe enthält AVV 170204\*  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von Holz, das gefährliche Stoffe enthält

Los 4:  
Aufsaug- und Filtermaterialien AVV150202\*  
Kurze Beschreibung:  
Abholung, verwiegen und verwerten der Absaug- und Filtermaterialien

Los 5:  
Altreifen mit und ohne Felgen AVV160103  
Kurze Beschreibung:  
Abholung und verwerten von Altreifen mit und ohne Felgen

Los 6:  
Asbestentsorgung  
Kurze Beschreibung:  
Abholung, Transport und Verwertung von losem und verpackten Asbestmaterial

Los 7:  
Elektrogeräte / Weißware  
Kurze Beschreibung:  
Abholung und Entsorgung von Elektrogeräten / Weißware

Los 8:  
Container für Mischmüll - Stadtforst  
Kurze Beschreibung:  
Containerstellung, Transport und Verwertung von Mischmüll

Los 9:  
Container für Mischmüll - Waldspielparks  
Kurze Beschreibung:  
Containerstellung, Transport und Verwertung von Mischmüll

Los 10:  
Fallschutzplatten auf Betonplatten AVV 170904  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten der angelieferten Fallschutzplatten

Los 11:  
Entsorgung von Asphalt, teerhaltig (AVV 170301), Asphalt, teerfrei (AVV 170302)  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von Asphalt, teerhaltig und teerfrei

- Los 12:  
Bitumhaltige Dachbahnen teerfrei AVV 170302  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von bitumhaltigen Dachbahnen teerfrei
- Los 13:  
Entsorgung von Betonbruch AVV 170101  
Kurze Beschreibung:  
Annahme, verwiegen und verwerten von Betonbruch
- Los 14:  
Öl und Benzinabscheider  
Kurze Beschreibung:  
Monatliche Kontrolle, Entleerung, Entsorgung und Wartung der Öl- und Benzinabscheider
- Los 15:  
Fettabscheider  
Kurze Beschreibung:  
Entleerung, Entsorgung und Wartung des Fettabscheiders
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.01.2021  
Ende: 31.12.2021
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 01.12.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 01.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb gem. § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes  
- Zertifikat zur Vorbehandlungsanlage gem. Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV (betrifft die Lose 2, 8, 9)  
- Zertifikat als Nachweis für die nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 erforderliche Fachkenntnis (betrifft die Lose 14, 15)  
- Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 2:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 3:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 4:  
1 Preis (100 %)
- Los 5:  
1 Preis (100 %)
- Los 6:  
1 Preis (100 %)
- Los 7:  
1 Preis (100 %)
- Los 8:  
1 Preis (100 %)
- Los 9:  
1 Preis (100 %)
- Los 10:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 11:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 12:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 13:  
1 Preis (60 %)  
2 Begutachtung Betriebsgelände (Andienungsfläche, Lagerfläche etc.) (40 %)
- Los 14:  
1 Preis (100 %)
- Los 15: –
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Kita Frankfurt  
Spielhof des Kinderzentrums,  
Melibocusstraße 54  
– Metallbauarbeiten Glasdach –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2020-00012  
nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 77 730  
E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 48-2020-00012

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Kita  
Melibocusstraße 54  
60528 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Sanierung und Umbau des vorhandenen Glasdachs im Spielhof eines Kinderzentrums

Umfang der Leistung:  
Es handelt sich um eine ca. 230 m<sup>2</sup> Dachfläche (Südliche Dachfläche)

- |              |   |
|--------------|---|
| ca. 280 Stk. | Klemmschienen senkrecht zur Dachneigung |
| ca. 166 m    | Fugen waagrecht zur Dachneigung         |
| ca. 28 m     | Firstabdeckung                          |
| ca. 28 m     | Traufausbildung                         |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 14.01.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.02.2021

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Kita Betrieb 48  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 77 730  
E-Mail:  
solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.11.2020, 10.00 Uhr

Eröffnungstermin: am 17.11.2020, 10.00 Uhr  
Ort: Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1.08

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 17.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Kita Frankfurt**  
**Kita Melibocusstraße 54**  
**– Trockenbau-Metallbauarbeiten –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2020-00013 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Kita Frankfurt  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 77 730  
 E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 48-2020-00013
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Kita  
 Melibocusstraße 54  
 60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
 Art der Leistung:  
 Montage von Akustikpaneelen unter einer Dachfläche mittels Klemmverbindungen  
 Umfang der Leistung:  
 Es handelt sich um eine ca. 230 m<sup>2</sup> Dachfläche (Südliche Dachfläche).  
 Die Leistung beinhaltet die Montage von ca. 41 Akustikpaneelen inkl. Befestigungen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 21.01.2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.03.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Kita Betrieb 48  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 77 730  
 E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.11.2020, 10.00 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 10.11.2020, 10.00 Uhr  
 Ort: Kita Frankfurt  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 1.08  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist 11.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Bestandsaufnahme und  
Begehungen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2020-00015  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main
- Einreichung der Angebote:  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Bestandsaufnahme und Begehungen von 65  
Grundschulen und Grundstufen in fünf Bildungs-  
regionen der Stadt Frankfurt am Main [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
freiberufliche Leistungen
- Produktschlüssel (CPV): 71210000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt  
über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein  
oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1: Bildungsregion Nord  
Kurze Beschreibung:  
August-Jaspert-Schule, Grundschule Harheim,  
Grundschule Kalbach, Grundschule Riedberg,  
Grundschule Riedberg 3, Marie-Curie-Schule,  
Michael-Grzimek-Schule, Schule am Erlenbach
- Los 2: Bildungsregion Mitte-Nord  
Kurze Beschreibung: Albert-Schweitzer-Schule,  
Astrid-Lindgren-Schule, Berkersheimer Grund-  
schule, Diesterwegschule, Ebelfeldschule, Erich-  
Kästner-Schule, Fried-Lübbecke-Schule, Hein-  
rich-Kromer-Schule, Heinrich-Seliger-Schule,  
IGS Eschersheim (IGS mit Grundstufe), Liesel-  
Oestreicher-Schule, Ludwig-Richter-Schule, Mün-  
zenberger Schule, Robert-Schumann-Schule,  
Römerstadtschule, Theobald-Ziegler-Schule

Los 3: Bildungsregion Mitte  
Kurze Beschreibung: Ackermansschule, Bo-  
nifatiuschule, Brentanoschule, Elsa-Bränd-  
ström-Schule, Engelbert-Humperdinck-Schule,  
Franckeschule, Georg-Büchner-Schule (IGS  
mit Grundstufe), Grundschule Europaviertel,  
Günderrodeschule, Hellerhofschule, Holzhausen-  
schule, Karmeliterchule, Kerschensteinerschule,  
Liebfrauenschule, Michael-Ende-Schule (Grund-  
-, Haupt- und Realschule), Schwarzburgschule,  
Viktoria-Luise-Schule

Los 4: Bildungsregion Ost  
Kurze Beschreibung: Comeniusschule, Dahl-  
mannschule, Freiligrathschule, Kirchnerschule,  
Konrad-Haenisch-Schule (Grund-, Haupt- und  
Realschule), Linnéschule, Merianschule, Pesta-  
lozzischule, Schule am Hang, Schule am Land-  
graben, Uhlandschule, Valentin-Senger-Schule,  
Zentgrafenschule

Los 5: Bildungsregion Süd  
Kurze Beschreibung: August-Gräser-Schule,  
Frauenhofschule, Friedrich-Fröbel-Schule,  
Goldsteinschule, Gruneliuschule, Martin-Buber-  
Schule, Minna-Specht-Schule, Mühlbergschule,  
Riedhofschule, Textorschule, Willemerschule

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 07.12.2020  
Ende: 31.12.2021
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist:  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 13.11.2020, 10.00 Uhr  
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1. Bescheinigungen zur Befähigung und Erlaub-  
nis zur Berufsausübung oder gleichwertige  
Nachweise  
2. Bescheinigungen zur wirtschaftlichen und  
finanziellen Leistungsfähigkeit oder gleichwerti-  
ge Nachweise  
3. Bescheinigungen zur technischen und beruf-  
lichen Leistungsfähigkeit oder gleichwertige  
Nachweise
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
nicht möglich ist)



## Los 1:

- 1 Preis (30 %)
- 2 Qualität der Referenzen (30 %)
  - 2.1 mindestens 5 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.2 mindestens 3 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.3 weniger als 3, mindestens 1 aussagekräftiger Nachweis zur Tätigkeit in den vergangenen 3 Jahren (20 %)
- 3 Qualität des Verfahrensvorschlags (40 %)
  - 3.1 Vorlage eines Prozessplans mit Zeitplanung und Kommunikationsstruktur (10 %)
  - 3.2 Der Prozessplan entspricht der vorgegebenen Gliederung (10 %)
  - 3.3 Der Prozessplan erfüllt die vorgegebene Zeitstruktur (10 %)
  - 3.4 Der Prozessplan beinhaltet alle vorgegebenen fachlichen Inhalte (10 %)
  - 3.5 Prozessbegleitung umfasst Beratung und Abstimmung mit Auftraggeber (10 %)
  - 3.6 Prozessbegleitung beinhaltet Beteiligungsformate (10 %)
  - 3.7 Prozessbegleitung umfasst Dokumentation, Berichtslegung und Präsentation (10 %)
  - 3.8 Prozessbegleitung umfasst Veranstaltungsplanung (10 %)
  - 3.9 Digitale Lösungen nach DSGVO (Software) (10 %)
  - 3.10 Vorlage digitale Lösungen für Veranstaltungsformate nach DSGVO (10 %)

## Los 2:

- 1 Preis (30 %)
- 2 Qualität der Referenzen (30 %)
  - 2.1 mindestens 5 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.2 mindestens 3 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.3 weniger als 3, mindestens 1 aussagekräftiger Nachweis zur Tätigkeit in den vergangenen 3 Jahren (20 %)
- 3 Qualität des Verfahrensvorschlags (40 %)
  - 3.1 Vorlage eines Prozessplans mit Zeitplanung und Kommunikationsstruktur (10 %)
  - 3.2 Der Prozessplan entspricht der vorgegebenen Gliederung (10 %)
  - 3.3 Der Prozessplan erfüllt die vorgegebene Zeitstruktur (10 %)
  - 3.4 Der Prozessplan beinhaltet alle vorgegebenen fachlichen Inhalte (10 %)
  - 3.5 Prozessbegleitung umfasst Beratung und Abstimmung mit Auftraggeber (10 %)
  - 3.6 Prozessbegleitung beinhaltet Beteiligungsformate (10 %)
  - 3.7 Prozessbegleitung umfasst Dokumentation, Berichtslegung und Präsentation (10 %)
  - 3.8 Prozessbegleitung umfasst Veranstaltungsplanung (10 %)
  - 3.9 Digitale Lösungen nach DSGVO (Software) (10 %)
  - 3.10 Vorlage digitale Lösungen für Veranstaltungsformate nach DSGVO (10 %)

## Los 3:

- 1 Preis (30 %)
- 2 Qualität der Referenzen (30 %)
  - 2.1 mindestens 5 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.2 mindestens 3 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.3 weniger als 3, mindestens 1 aussagekräftiger Nachweis zur Tätigkeit in den vergangenen 3 Jahren (20 %)
- 3 Qualität des Verfahrensvorschlags (40 %)
  - 3.1 Vorlage eines Prozessplans mit Zeitplanung und Kommunikationsstruktur (10 %)
  - 3.2 Der Prozessplan entspricht der vorgegebenen Gliederung (10 %)
  - 3.3 Der Prozessplan erfüllt die vorgegebene Zeitstruktur (10 %)
  - 3.4 Der Prozessplan beinhaltet alle vorgegebenen fachlichen Inhalte (10 %)
  - 3.5 Prozessbegleitung umfasst Beratung und Abstimmung mit Auftraggeber (10 %)
  - 3.6 Prozessbegleitung beinhaltet Beteiligungsformate (10 %)
  - 3.7 Prozessbegleitung umfasst Dokumentation, Berichtslegung und Präsentation (10 %)
  - 3.8 Prozessbegleitung umfasst Veranstaltungsplanung (10 %)
  - 3.9 Digitale Lösungen nach DSGVO (Software) (10 %)
  - 3.10 Vorlage digitale Lösungen für Veranstaltungsformate nach DSGVO (10 %)

## Los 4:

- 1 Preis (30 %)
- 2 Qualität der Referenzen (30 %)
  - 2.1 mindestens 5 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.2 mindestens 3 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
  - 2.3 weniger als 3, mindestens 1 aussagekräftiger Nachweis zur Tätigkeit in den vergangenen 3 Jahren (20 %)
- 3 Qualität des Verfahrensvorschlags (40 %)
  - 3.1 Vorlage eines Prozessplans mit Zeitplanung und Kommunikationsstruktur (10 %)
  - 3.2 Der Prozessplan entspricht der vorgegebenen Gliederung (10 %)
  - 3.3 Der Prozessplan erfüllt die vorgegebene Zeitstruktur (10 %)
  - 3.4 Der Prozessplan beinhaltet alle vorgegebenen fachlichen Inhalte (10 %)
  - 3.5 Prozessbegleitung umfasst Beratung und Abstimmung mit Auftraggeber (10 %)
  - 3.6 Prozessbegleitung beinhaltet Beteiligungsformate (10 %)
  - 3.7 Prozessbegleitung umfasst Dokumentation, Berichtslegung und Präsentation (10 %)
  - 3.8 Prozessbegleitung umfasst Veranstaltungsplanung (10 %)
  - 3.9 Digitale Lösungen nach DSGVO (Software) (10 %)
  - 3.10 Vorlage digitale Lösungen für Veranstaltungsformate nach DSGVO (10 %)

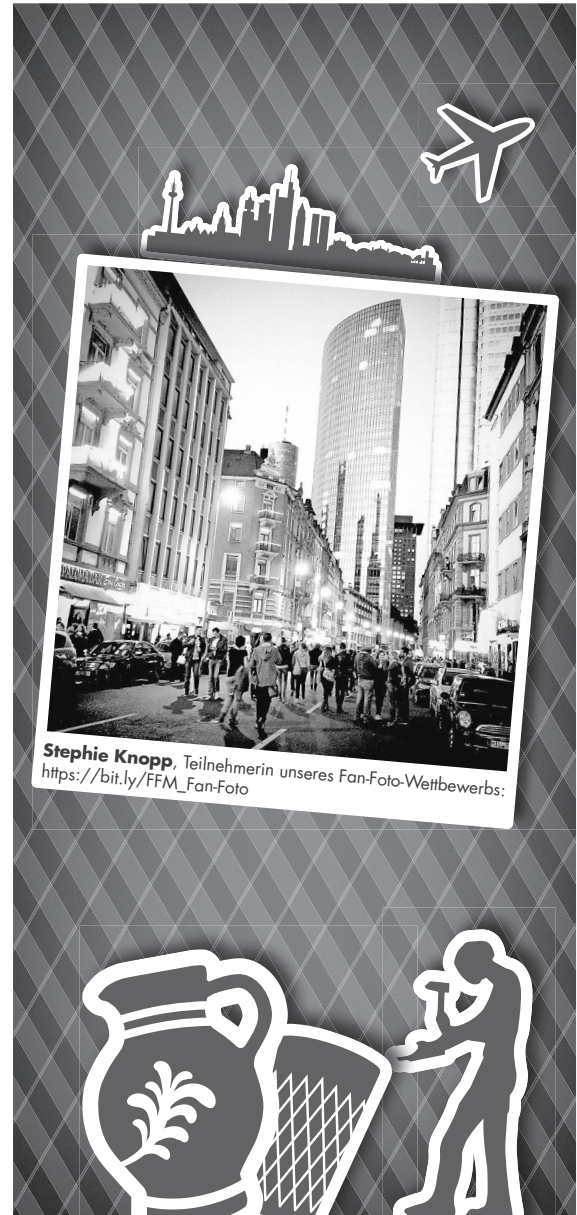
## Los 5:

- 1 Preis (30 %)
  - 2 Qualität der Referenzen (30 %)
    - 2.1 mindestens 5 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
    - 2.2 mindestens 3 aussagekräftige Nachweise in den vergangenen 3 Jahren (40 %)
    - 2.3 weniger als 3, mindestens 1 aussagekräftiger Nachweis zur Tätigkeit in den vergangenen 3 Jahren (20 %)
  - 3 Qualität des Verfahrensvorschlags (40 %)
    - 3.1 Vorlage eines Prozessplans mit Zeitplanung und Kommunikationsstruktur (10 %)
    - 3.2 Der Prozessplan entspricht der vorgegebenen Gliederung (10 %)
    - 3.3 Der Prozessplan erfüllt die vorgegebene Zeitstruktur (10 %)
    - 3.4 Der Prozessplan beinhaltet alle vorgegebenen fachlichen Inhalte (10 %)
    - 3.5 Prozessbegleitung umfasst Beratung und Abstimmung mit Auftraggeber (10 %)
    - 3.6 Prozessbegleitung beinhaltet Beteiligungsformate (10 %)
    - 3.7 Prozessbegleitung umfasst Dokumentation, Berichtslegung und Präsentation (10 %)
    - 3.8 Prozessbegleitung umfasst Veranstaltungsplanung (10 %)
    - 3.9 Digitale Lösungen nach DSGVO (Software) (10 %)
    - 3.10 Vorlage digitale Lösungen für Veranstaltungsformate nach DSGVO (10 %)

## o) Nichtberücksichtigte Angebote:

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



**Stephie Knopp**, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

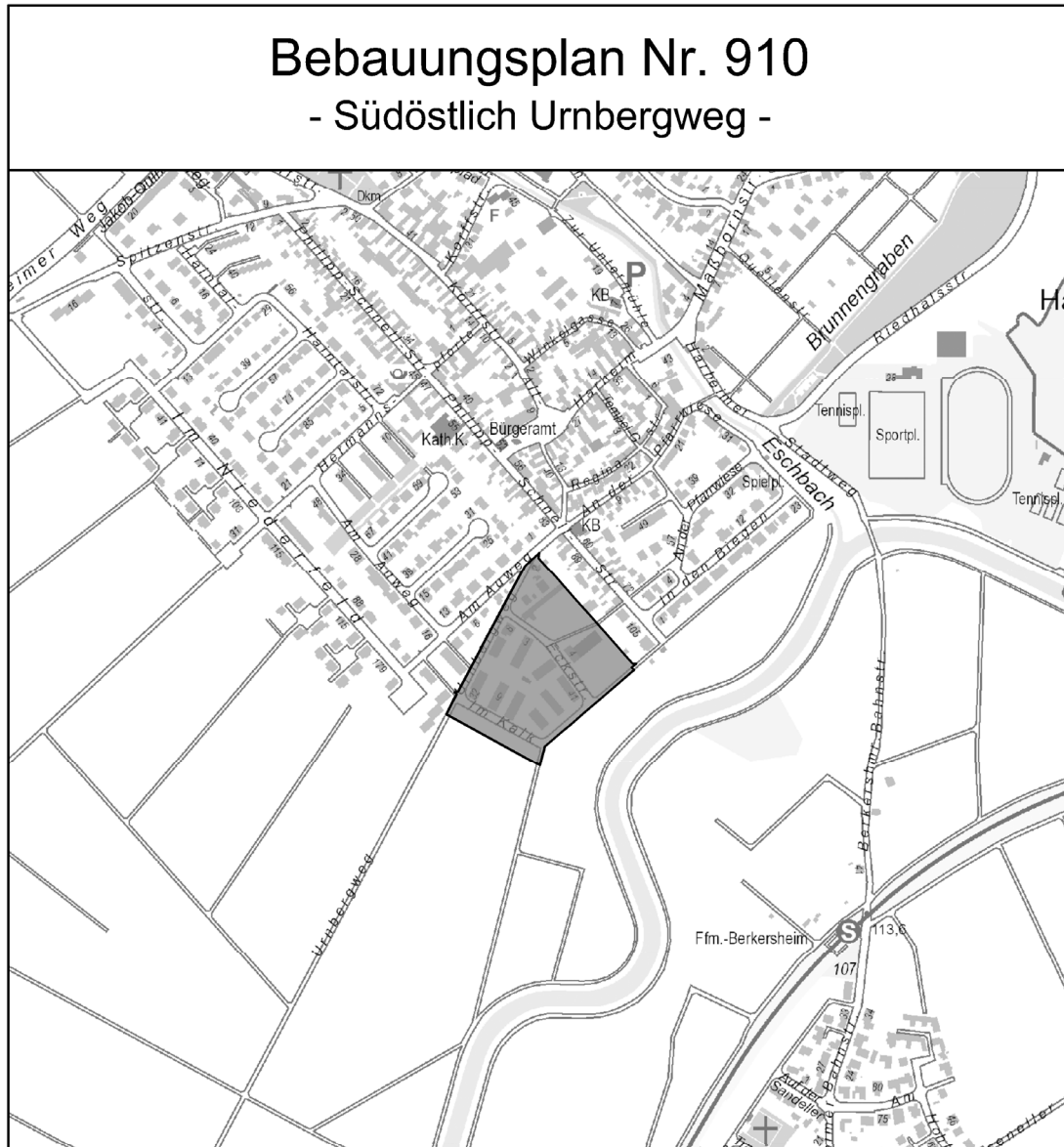
Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

## Inkrafttreten des Bebauungsplans



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung und § 10 Baugesetzbuch hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 03.09.2020 § 6245 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

**gez. Peter Feldmann**  
**Oberbürgermeister**

Die Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan mit Begründung wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan mit Begründung ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

**Hinweis nach § 215 (2) Baugesetzbuch (BauGB):****§ 215 BauGB**

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

- (1) Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) beachtlich sind.

**§ 214 BauGB**

Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen; ergänzendes Verfahren

- (1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn
1. entgegen § 2 (3) die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;
  2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 (2), § 4 (2), § 4a (3), (4) Satz 1 und (5) Satz 2, nach § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 und 3, auch in Verbindung mit § 13a (2) Nr. 1 und § 13b, nach § 22 (9) Satz 2, § 34 (6) Satz 1 sowie § 35 (6) Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn
    - a) bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind,
    - b) einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben,
    - c) (weggefallen)
    - d) bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 3 (2) Satz 1 nicht für die Dauer einer angemessenen längeren Frist ausgelegt worden ist und die Begründung für die Annahme des Nichtvorliegens eines wichtigen Grundes nachvollziehbar ist,
    - e) bei Anwendung des § 4a (4) Satz 1 der Inhalt der Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zwar in das Internet eingestellt, aber nicht über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich sind,
    - f) bei Anwendung des § 13 (3) Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde oder
    - g) bei Anwendung des § 4a (3) Satz 4 oder des § 13, auch in Verbindung mit § 13a (2) Nr. 1 und § 13b, die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften erkannt worden sind;
  3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 (2), § 5 (1) Satz 2 Halbsatz 2 und (5), § 9 (8) und § 22 (10) verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist.
- (2) Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn
1. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 (2) Satz 2) oder an die in § 8 (4) bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;
  2. § 8 (2) Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;

3. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;
  4. im Parallelverfahren gegen § 8 (3) verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.
- (2a) Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a, auch in Verbindung mit § 13b, aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:
1. (weggefallen)
  2. Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13a (3) ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.
  3. Beruht die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a (1) Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13a (1) Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist; dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
  4. Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13a (1) Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
- (3) Für die Abwägung ist die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan oder die Satzung maßgebend. Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.

**Hinweis nach § 44 (5) BauGB:****§ 44 BauGB****Entschädigungspflichtige, Fälligkeit  
und Erlöschen der Entschädigungsansprüche**

- (3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.
- (4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

**DER MAGISTRAT  
Stadtplanungsamt**

## Bekanntmachung

Auf Grund § 76 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) sowie § 45 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) ist beabsichtigt

### **das Überschwemmungsgebiet des Sulzbaches in der Gemarkung der Stadt Frankfurt am Main**

durch Rechtsverordnung festzusetzen.

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Plänen, aus denen die betroffenen Grundstücke sowie die Grenzen des Überschwemmungsgebietes zu ersehen sind, liegen vom

**06. November 2020 bis zum 08. Januar 2021\* einschließlich**

während der Dienststunden von 9 bis 13 Uhr bei

der Stadtverwaltung Frankfurt am Main  
im Umweltamt, Galvanistraße 28, II OG. zu jedermanns Einsicht aus.

Bedenken gegen die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes sowie Anregungen zu dem Entwurf der Rechtsverordnung können bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich bei meiner Behörde, dem

**Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden  
Lessingstraße 16-18, 65189 Wiesbaden**

vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich aus dem Hessischen Wassergesetz ergibt, welche Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten verboten sind bzw. einer wasserrechtlichen Zulassung bedürfen.

Wiesbaden, den 22.10.2020

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt  
Wiesbaden  
IV/WI-41.2-79 b 03**

Im Auftrag  
Alfred Borrmann

\* Hinweis: Im Zeitraum vom 24.12.2020 bis 3.1.2021 ist das Umweltamt geschlossen.  
Zu beachten sind die jeweils gültigen Regelungen zur Bekämpfung des Corona-Virus.  
Eine telefonische Anmeldung (069 / 212 - 39 124) ist wünschenswert.



**Surfen Sie auf unserer Welle!**

**[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)**

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Heinrich-Kraft-Stiftung e.V.

### EINLADUNG

gemäß § 6 (3) der Satzung zur 50. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Heinrich-Kraft-Stiftung e.V. am

**Dienstag, dem 17. November 2020, 18 Uhr,  
Rathaus-Römer, Eingang Römerberg 23,  
2. Stock, Haus Silberberg**

(Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Rathaus Römer das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend ist.)

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresabschluss 2018 des Fördervereins
4. Revisionsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Fördervereins
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018
6. Information über den Jahresabschluss 2018 der Heinrich Kraft-Stiftung
7. Information über den Revisionsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Heinrich Kraft-Stiftung
8. Gemeinsamer Jahresbericht 2019 von Stiftung und Förderverein
9. Verschiedenes

Stephan Siegler  
Vorsitzender

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 5

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 5 gewählte Bewerberin Frau Charlotte Baecker ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Bernhard Klinger

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 22.10.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor



### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
*(Seite 1557 bis 1559)*
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses  
*(Seite 1559)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 1561 bis 1590)*
- Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 910  
*(Seite 1591 bis 1593)*
- Bekanntmachung - Überschwemmungsgebiet des Sulzbaches in der Gemarkung der Stadt Frankfurt am Main  
*(Seite 1594)*
- Mitgliederversammlung des Fördervereins der Heinrich-Kraft-Stiftung e.V.  
*(Seite 1595)*
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 5  
*(Seite 1595)*